

**"Grenzumschliessende Politik":**

**- mit Auszügen aus:**

**"Mit Hexenmacht die Welt verändern"**

**von STARHAWK,**

**- Bauer-Verlag,**

**ISBN N 3 7626 04266:**

**- zusammengestellt von Adamon von Eden. -**



**"Die Politik, von der Ich spreche"...**

**... - ist nicht "meine Idee", - Ich spreche und reflektiere nur darüber ...**

**- Sie ist auch nicht "die Idee der Denker/innen, die mich dazu inspirieren"...**

**- Sie ist eine Wiederaufarbeitung dessen, was wir "die materielle Auswirkung der Weltseele" nennen könnten,**

**- darunter verstehe Ich, - "dass allem Geschaffenen eine Ihm zueigene Auswirkung in Raum und Zeit zukommt",**

**- und diese "wesensidentente Auswirkung eines Etwas in Raum und Zeit"  
teilt sich in verschiedene Bereiche. -**

**Der "Beginn der Politik" = "der Beginn des Bedürfnisses eines  
Individuums in Bezug auf ein Anderes". -**

**Unter "Politik" verstehen wir "das Begreifen und Beachten der  
natürlichen Beziehungen der Individuen untereinander". -**

**So ist "Demokratie" z.B. nicht etwa "eine menschenfreundliche Idee",  
oder ein "sanfter Konsens",**

**- sondern "der Beginn des Begreifens dessen, wozu Bewusstsein sich in  
einer lebenden Umwelt auswirkt". -**

**- Jedwedes "undemokratische Politmodell", - vermochte dieses  
Begreifen noch nicht zu integrieren,**

**- das ist kein Vorwurf, - keiner kommt hier als Meister zu´r Welt, - aber  
es ist klar, dass politische Verantwortung**

**zukünftig in anderen Händen zu ruhen hat, - und es ist an der Zeit, es  
diesen Händen zu übergeben. -**

**Diese Hände sind nicht die Hände eines gutwilligen grünen  
Parteivorsitzenden,**

**- es sind nicht die Hände derer, die Ihre erhoben haben, um zu führen,  
- in welche Richtung auch immer ...**

- Es sind "die Hände jedweder Einzelindividualität, die "sich Selbst ermächtigt, diese Verantwortung zu übernehmen",
- und ob sie im Bisher rot, grün, schwarz oder von mir aus auch himmelblau gewesen sein mögen,
- wenn es Ihnen möglich und ein persönliches Ansinnen ist, "sich Selbst zu einer brauchbaren Weltpolitik zu ermächtigen",
- werden es auch Ihre Hände sein. -

**Was sind nun die Grundlagen solch einer Ermächtigung ?**

**Was muss der / die Einzelne vollbringen, um sie für sich in Anspruch zu nehmen ?**

**Ich werde nachfolgend versuchen, aus dem Blickwinkel meiner Eigenermächtigung diese Grundlagen zu definieren. -**

- Adamon. -



**"Weltpolitik":**

**Uns muss klar sein, dass dieser Begriff weit mehr bedeutet,**

**- als ein politisches Agieren auf der Welt, auf der wir leben. -**

**"Weltpolitik" bedeutet "Einfluss zu nehmen, auf die Summe der auf Erden inkarnierten Weltbilder",**

**- und damit "auf jedwedes Individuum, - welches Weltbild es auch immer vertritt". -**

**- Dementsprechend umfassend muss es sein, - "Weltpolitik zu definieren". -**

**"Weltpolitik" leitet sich aus der Erkenntnis ab, - "dass alles Inkarnierte gleichwertigen Anspruch**

**auf alle verfügbaren Ressourcen besitzt". -**

**In diesem Sinne gibt es auch "keinerlei Anspruch auf irgendeinen Landstrich,**

**- gleich, wie lange man dort beheimatet sein mag", - und das bedeutet z.B.:**

**. - "Deutschland gehört nicht den Deutschen",**

**- "Österreich nicht den Österreichern",**

**- "Frankreich nicht den Franzosen", - usf. -**

**- Allerdings "leben sehr viele Deutsche in Deutschland", - usw., - und Ich meine natürlich nicht,**

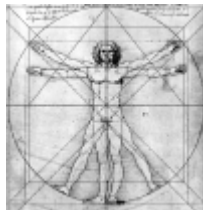
**"dass man jetzt alle Ihrer Heimat berauben sollte", - denn es hat ja**

**gute Gründe, warum die dort leben,**

**- die wir ebenfalls nicht unter den Tisch kehren dürfen, - wichtig ist  
nur:**

**. - Es kann niemals "ein naturgegebenes "Recht auf Vertreibung"  
geben,**

**- völlig gleich, welche Wesenheit auf welchem erdenweiten Landstrich  
wir nun vor Augen haben. -**



**Ebenso, wie jeder Erwachsene "sich Selbst ab einem gewissen Tag als  
"erwachsen" erlebt,**

**- und also "mit diesem Erleben sich Selbst zu´r Erwachsenenheit  
ermächtigt",**

**- indem er bewusst "anerkennt, erwachsen zu sein",**

**- erlebt sich "der politisch verantwortliche Mensch" ab einem  
gewissen Tag seiner Entwicklung**

**als "gesellschaftsformendes Individuum". -**

**- Und ebenso wir jedwede "Einführung in die Welt der Erwachsenen",**

**- niemanden "zu´m Erwachsenen macht", - wird auch "das politisch  
verantwortliche Individuum"**

- nicht durch Parteien und Schulen geschaffen, - sondern es stellt eines  
Tages fest,

"Ich bin politisch verantwortlich, - Ich forme diese Gesellschaft",

- und "mit dem Anerkennen dieser Beobachtung ermächtigt es sich  
Selbst zu dieser Position". -

- Darum sprechen wir von "bewussten Individuen", - daran erkennen  
wir "das bewusste Entscheiden eines Wesens". -

- Wären es die Einführungen in die Erwachsenenwelt, denen die  
Erwachsenen entspringen,

- und würden tatsächlich "Schulen und Parteien Politiker  
konstruieren", - gäbe es dieses Bewusstsein nicht.

- und wir alle wären nichts anderes als zelluläre Festplatten. -

- Darum gibt es auch "keinen Unterschied zwischen einem  
Erwachsenen und einem politisch Verantwortlichen",

- die Frage ist nur, "wie weit sich ein Individuum diesen Tatbestand  
vergegenwärtigt".

"Erwachsen zu Sein", - bedeutet "Macht zu besitzen und Macht  
auszuüben",

- "das erwachsene Individuum prägt Schritt für Schritt seine Umwelt",

- und da das "alle" Erwachsenen angeht, - und es, - mit zunehmender

## **Weltbevölkerung**

**auch immer mehr von Ihnen gibt, - ist es von entscheidender  
Bedeutung,**

**dass sie sich dessen bewusst werden, - denn interessanterweise  
"ermächtigen sich**

**nicht alle von alleine dazu". -**

**Wenn Ich mich jetzt frage, - "warum dem so ist", - finde Ich eigentlich  
nur einen Erklärungsansatz:**

**Es gab anscheinend, - in der Uns zugänglichen Kulturgeschichte des  
Menschen,**

**- noch keinen zwingenden Grund, alle an diese Macht zu erinnern, -  
denn auch Heute ist**

**"Politik in der Regel der Beruf des Politikers", - und der hat zwar zu  
tun, was man von Ihm erwartet,**

**- sonst wird er einfach nicht mehr gewählt, - aber man kommt, - mir  
schleierhafter Weise, - nicht**

**grundsätzlich auf die Idee, "dass Politik bei'm Erwachsenwerden  
beginnt", - und zwar nicht bei'm**

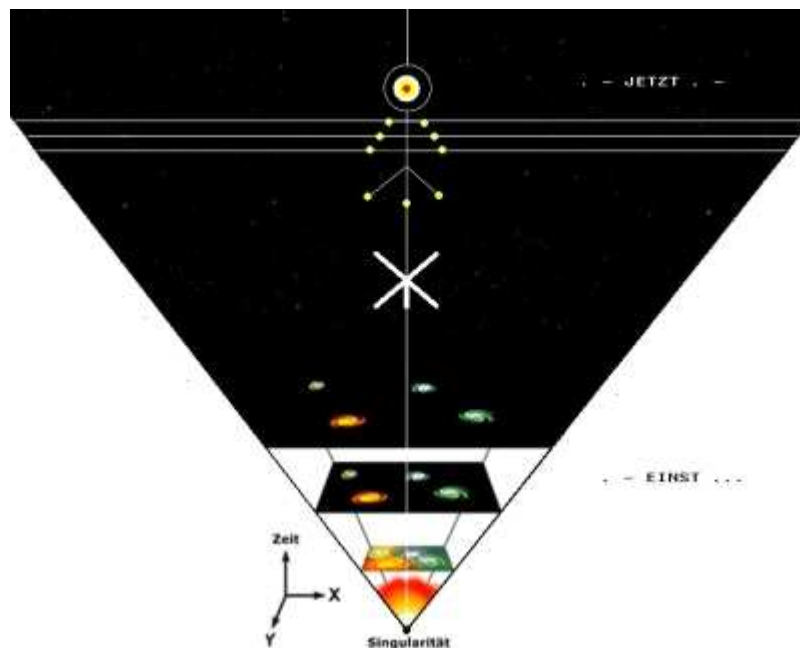
**gesetzlich vorgegebenen Mündigkeitsalter, - sondern bei "der  
Eigenermächtigung des Individuums über sich Selbst". -**

**Umso bedeutender ist es, - in klaren Worten aufzuzeigen, was "Macht  
innerhalb dieser Welt" bedeutet,**

**- und zwar für jedwesenes eigenverantwortlich handelnde, sich als  
"erwachsen" erlebende Individuum,**

**- welcher Farbe, Nation oder auch Position es auch bis Heute angehört.**

-



**Natürlich hat auch "das nicht erwachsene Individuum" mehr und weniger Macht über seine Umwelt,**

**- mehr unter Seinesgleichen, - weniger in Bezug auf die Erwachsenenwelt, - doch der Aspekt der**

**"bewussten politischen Verantwortung" beginnt erst bei "der bewusst verkörperten Erwachsenenheit",**

**- nicht bei der Aufforderung dazu, - von wem auch immer warum auch immer gefordert, - und auch nicht**

**in der Summe der Entwicklungsstufen dahin. -**

**Die brauchbarste Erklärung für "die Macht, Mensch zu Sein", - die mir bisher begegnet ist, und mich auch**

**zu dieser Rubrik inspirierte, - ist von einer hohen Hexe namens "Starhawk" aus Ihrem bahnbrechenden Werk**



**"Mit Hexenmacht die Welt verändern", - Bauer-Verlag, ISB N 3 7626  
04266. -**

**Hierin schreibt sie klar von "3 Arten der Macht", - die sich keineswegs  
auf Zauberei reduzieren,**

**- es sei denn, wir definieren Zauberei als "den grundlegenden Umgang  
jedes Wesens mit seiner Umwelt",**

**- und in der Tat ist es "das, was dieser Begriff im eigentlichen  
bedeutet", denn:**

**"Magie", - ist und war noch niemals eine "esoterische Idee",**

**- "Magie" = "Die Wechselwirkung zwischen allem Seienden",**

**- in Bezug auf die hier beschriebene "politische Verantwortung"  
bedeutet das:**

**- "Magie" = "Die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Individuum". -**

**- "Ich MAG Dich", - bedeutet: "Deine Magie ist mir nahe und  
verständlich",**

**- "Ich MAG Dich nicht", - bedeutet:**

**"Deine Magie ist mir unverständlich und fern". -**

**"Starhawks Trinität":**

**1. - Die "innere Macht" jedes/r Einzelnen, - Ihm / Ihr wesensident,**

**und Ausgangspunkt jeder individuellen Verkörperung. -**

**2. - Die "gemeinsame Macht" = "Was geschieht, wenn sich Individuen zu Rudeln zusammenfinden", und**

**3. - "Macht Über" = "Das Missverständnis anzunehmen, ein Individuum hätte mehr Recht**

**auf irgendetwas Verfügbares als ein Anderes". -**

**Und wir brauchen auch nicht mehr als "die Erkenntnis dieser 3 Arten von Macht"**

**um einer lebensfähigen, bewussten Menschheit auf die Beine zu helfen. -**

**Die "innere Macht" befähigt Uns, "Uns zu erheben, Uns umzublicken und zu orientieren,**

**- und das Ruder unserer Lebensentscheidungen in die eigene Hand zu nehmen",**

**- die "gemeinsame Macht" gibt Uns die Möglichkeit, - "diese wiedergewonnene Verantwortung**

**gemeinsam mit Anderen zu erleben, und diese Welt mit Ihr zu durchdringen", - und**

**- "Macht Über", - erinnert Uns immer wieder daran, "was wir beachten müssen, damit es Uns nicht passiert". -**

**Wiewohl wir Uns sehr wohl vergegenwärtigen sollten, dass "die  
Urwurzel von Macht Über"**

**keineswegs schädlich ist, - ganz im Gegenteil:**

**- "Die Urwurzel von Macht Über" = "Die Selbstbefähigung des  
Individuums zu seiner persönlichen Kraft",**

**= "Die Macht des Individuums Über sich Selbst". -**



**Um also "als selbstverantwortliche Individuen politisch zu wirken und  
auch bemerkt zu werden",**

**- setzen die von Uns vertretenen Einstellungen ein grundlegendes  
Gewahrsein dieser "3 Arten von Macht" voraus. -**

**- Solange wir z.B. "annehmen, wir hätten keine persönliche Macht",**

**- weil Uns das so anerzogen wurde, oder man es Uns täglich erzählt,**

**- wird es Uns nicht möglich sein, "persönliche Verantwortung zu  
übernehmen",**

**- weder für Uns und unsere Taten, - noch für unser Wirken gegenüber  
Anderen,**

- sei es nun im privaten Bereich oder in der Öffentlichkeit. -
  
- Solange wir die Überzeugung vertreten, - "gemeinsame Macht stünde  
Uns nicht zu",
  - oder "wäre Uns aufgrund unserer Individualität nicht möglich", -  
werden wir nichts  
an unserer gemeinsamen Situation und Ihren Auswirkungen ändern  
können,
  - völlig jenseits von Situation und Auswirkung. -
  
- Und solange wir "denken, es sei Unser gottgegebenes Recht, - mehr  
zu besitzen, zu bekommen  
und zu Sein, - als irgendein anderes Individuum in diesem Universum",
  - solange wir "forcieren Über Anderen zu stehen", - werden wir  
"unseren eigenen Wert und  
unsere Kraft und damit unsere "persönliche Macht" niemals auch nur  
einschätzen können", denn:
    - "Die einzige Möglichkeit, persönliche Macht einzubüssen,  
liegt darin, sie anderen abzuerkennen". -

Wenn wir diese "3 Arten der Macht" jedoch integrieren /  
verinnerlichen, - wird es wirklich schwer sein,  
nicht zwangsläufig zu politischem Einfluss zu kommen, - natürlich  
werden wir nicht von Heute auf Morgen  
die Zeitungsberichterstattungen dominieren, - aber, "Politik beginnt  
nicht bei der Öffentlichkeitsarbeit",

**- sie umfasst nur eines Tages ebenso auch diese Bereiche. -**

**Das muss Uns schon klar sein:**

**"Es geht nicht darum, Politiker zu werden", - es geht darum,  
"persönlichen politischen Einfluss auf das eigene Umfeld  
zu entwickeln", - unser Ziel ist "eine politisch eigenverantwortliche  
Menschheit" und nicht eine neue Politikergeneration. -**

**Denn an dieser, - von Uns mitgetragenen, - politisch  
eigenverantwortlichen Menschheit, - werden sich dann all Jene  
zu beweisen haben, die von sich behaupten, dass sie das Zeug dazu  
haben, "Politiker zu sein", - sonst hätten sie doch  
gar keine Herausforderung, - und werden vielleicht zu der  
verwirrenden Idee verführt, "anzunehmen, diese Menschheit  
sei zu Eigenverantwortlichkeit gar nicht fähig und bedürfe dringend  
Ihrer Führung". -**

**In diesem Sinne geht es nicht darum, "eine politische Kraft zu  
werden", - sondern sich darauf vorzubereiten,**

**"dass die natürliche Kraft der eigenständigen erwachsenen  
Persönlichkeit eben auch eine politische Dimension besitzt",**

**- der Politiker beginnt nicht bei der Schulung, bei der Partei oder bei  
der Lobby,**

**- sondern "bei der Eigenverantwortlichkeit des Individuums in Bezug  
auf seine Auswirkung**

**in der Welt, in der es lebt und waltet". -**

- Dort beginnt "die Macht des Volkes",**
- völlig gleich, um welches Volk es sich handelt. -**



**Das erstaunliche, das wahrhaft wertvolle an Lady Starhawks Werk ist,  
dass es sich nicht um eine politische Schrift handelt, - um keinen  
Aufruf zu einem Umsturz,  
- was ja die bestehenden Trennungen weltweit noch weiter vertiefen  
würde,  
- sondern dass Ihr Ansatz zu politischer Spiritualität / zu spiritueller  
Politik  
- "eine Überwindung der Trennung von Geist und Materie" aufzeigt:**

**Auszug aus: "Mit Hexenmacht die Welt verändern" von STARHAWK, -  
Bauer-Verlag,**

**ISB N 3 7626 04266:**

**"Macht als immanent sehen":**

**Macht "wird in der materiellen Welt ausgelebt". -**

**"Macht Über" hat eine klare, materielle Basis, da sie sich auf die Fähigkeit gründet,**

**"durch die Auferlegung körperlicher oder ökonomischer Sanktionen zu bestrafen". -**

**- Aus den Erfordernissen des Krieges heraus entstanden,**

**- "schafft die Herrschaft in Uns wieder die ständige physische Bereitschaft,**

**Herrschaft zu akzeptieren und auszuüben, - die Bereitschaft, zu gehorchen". -**

**"Macht von Innen" und "gemeinsame Macht" haben einen anderen Ursprung,**

**- der "nicht mit Gewalt, sondern mit Geist verwandt ist". -**

**Da "Macht Über" dadurch funktioniert, dass sie falsche Trennungen schafft,**

**- haben wir gelernt, "den Geist als von der materiellen Welt und von den Welt**

**echten politischen Kampfes abgetrennt zu betrachten". -**

**"Die Spaltung zwischen Geist und Materie, - derzufolge Gott und alles Heilige**

**"ausserhalb der Welt der Formen, der Erde und des Fleisches angesiedelt wird",**

- ermöglicht die Ausbeutung und die Vernichtung von Menschen,  
- sowie der Ressourcen der Erde". -

Das Modell Gottes in der patriarchalischen Religion liefert  
"das Modell, dass allen Hierarchien Autorität verleiht". -

\*

"Geist" ist ein anderer Ausdruck für "immanenten Wert". -

"ist die Materie heilig, - so gibt es keine Spaltung, keine Trennung  
zwischen immanentem Wert und Hier & Jetzt". -

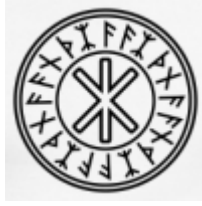
Der immanente Geist ist "der Nährboden für die europäische Tradition  
der Göttin,

- ebenso wie Er die Grundlage uramerikanischer, afrikanischer und  
anderer Stammestraktionen,  
- von schamanistischen Praktiken in der ganzen Welt bildet. -

(Auszugsende)

- Darum können wir von einer "weltpolitisch bedeutenden Schrift"  
sprechen,  
- denn diese Idee "eint die Völker dieser Welt an ihrer Urwurzel  
= Ihrem Ausgangspunkt". -





### **Weitere Auszüge:**

**Die Verknüpfung von Spirituellem mit Politischem wird unter politisch Denkenden**

**oft mit Verlegenheit oder Angst zu´r Kenntnis genommen. -**

**Der berühmte Marx´sche Spruch "Religion ist Opium für das Volk"**

**hat seine Schlagkraft nicht eingebüsst. -**

**Niemand kann leugnen, "dass patriarchalische Religionen oft dazu gedient haben,**

**Menschen durch Betäubung zu´r Ergebenheit zu zwingen", - doch die Annahme,**

**"dass sich jede Spiritualität in jeder Kultur und jedem Kontext unweigerlich**

**unterdrückend auswirkt, geht an der Sichtweise vorbei, die von den meisten**

**Völkern der Welt eingenommen wird". -**

**\***

**Die "Spaltung zwischen Spiritualität und Politik" ist "ein Problem der Weissen" ...**

- **Die herrschende Kultur kann es sich leisten, "Macht ausschliesslich im Sinne von Macht Über auszuüben",**
- **denn "sie hat die Stützen jener Macht zu ihrer Verfügung": Die Waffen, die Gesetze, die Gefängnisse,**
  - **den wirtschaftlichen Reichtum ...**

**Der "Widerstand gegen spirituelle Fragen unter Radikalen"**

- **entsteht ebenfalls aus dem Irrglauben der Weissen,**
- **"man könne Macht Über nur mit Macht Über begegnen". -**
- **Das Geist, Geheimnis, Verbundenheit, Gemeinschaft und Liebe bestenfalls schwache Kräfte,**
  - **schlimmstenfalls "eine Ablenkung vom ernsthaften Kampf darstellen" ...**

**Die Enteigneten aber müssen, um Überleben zu können, - um überhaupt über Macht zu verfügen,**

- **eine andere Quelle suchen. -**

**Sie kennen die Kraft der gemeinsamen Bande der Kultur, des Gesangs, des Rituals, des Trommelschlags**

**und des Tanzes, des Heilens, - die Fähigkeiten dieser Handlungen, Hoffnung zu nähren und die nötige**

**Kraft zu verleihen, - sich der Unterdrückung zu widersetzen. -**

\*

**"Kultur" beschreibt "Wirklichkeit" und  
"verschiedene Kulturen entwickeln verschiedene Beschreibungen  
dessen, was Wirklichkeit ist". -**

**Die moderne westliche Kultur ist vielleicht  
einmalig in ihrer Bemühung, das Spirituelle ausserhalb der Grenzen  
dessen zu verbannen, was wir gewöhnlich als "wirklich" bezeichnen". -**

\*

**- Spiritualität fördert Passivität, - "wenn der Bereich des Geistes  
als "ausserhalb der Welt liegend" definiert wird". -**

**- Ist hingegen "die Welt das Wirkungsfeld des Geistes",  
- so "werden Wir Selbst zu Agierenden",  
- und "die Welt um Uns wird zu´m Reich,  
innerhalb dessen das Heilige geehrt  
und Freiheit geschaffen werden muss". -**



**Wenn wir "Verbündete im Kampf mit Menschen verschiedener Herkunft" sein wollen,**

**- müssen wir unterschiedliche Weltanschauungen respektieren. -**

**- Die Debatte hinsichtlich "der Verknüpfung des Spirituellen mit dem Politischen"**

**wird allzuhäufig unter Voraussetzungen geführt, die das Erleben der Nicht-Herrschenden**

**abspaltet oder unsichtbar macht. -**

**- Ein solcher kultureller Imperialismus ist bereits "eine Form von Rassismus". -**

**- Es "fällt Uns schwer, zu akzeptieren, - "dass Kräfte und Dimensionen einer Wirklichkeit,**

**mit der wir nicht vertraut sind, vielleicht mehr sind, als nur malerische Überbleibsel**

**aus einer vorwissenschaftlichen Zeit",**

**- dass sie "das wirkliche Erleben von Menschen darstellen",**

**- und wir mglw. etwas von Ihnen lernen könnten. -**

**Oder, - falls wir "doch zugeben können, dass die vorherrschende**

**Beschreibung der Wirklichkeit zu eng ist",**

**- laufen wir unter Umständen anderen spirituellen Traditionen  
sklavisch nach, - begierig, Erlebnisse**

**nichtalltäglichen Bewusstseins zu erstehen, als seien sie Gucci-Taschen  
und Rolex-Uhren,**

**- Güter, mit denen wir unseren Status aufwerten können. -**

**Wir werden "spirituelle Kolonisten", - klopfen die Dritte Welt nach  
Ressourcen an Symbolen**

**und Schamanen ab und geben nichts zurück - in einer Weise, die  
sowohl die Traditionen,**

**die wir verstehen wollen, als auch unsere eigene spirituelle Suche  
entwertet. -**

**Um "den Punkt des Gleichgewichts zu finden, an dem wir vo'm  
kulturellen Reichtum**

**anderer Völker lernen und daran teilhaben können, - müssen wir in  
der Erfahrung**

**unserer eigenen Mysterien verankert sein". -**

**Diese Verankerung ist ein schwieriger Prozess, denn**

**"das, was im Westen von den Mysterien noch übrigbleibt,**

**wurde Uns während der vergangenen Jahrhunderte als Böse**

**- und beängstigend dargestellt". -**

**Die Hexen, unsere westlichen Schamanen und Heiler**

wurden entweder als dämonisch oder lächerlich hingestellt. -

- Wir fürchten Uns davor, mit dieser Tradition identifiziert zu werden  
und stellen Uns die Mysterien als seltsam, geheimnisvoll und bizarr  
vor. -

- Doch in Wirklichkeit "sind die Mysterien aus dem Stoff des Alltags  
gewirkt". -

- Sie "gründen sich auf menschlichen Erfahrungen, die Uns allen  
gemeinsam sind,

- Geburt, Tod, Liebe, Fürsorge, Herausforderung, Leidenschaft, Zeit ...

- Wir "erschaffen das Mysterium selbst aus unserem Alltagsleben  
heraus",

- und "so müssen wir die Mysterien entdecken, die Uns in's Herz  
unserer Welt führen". -

- Der Nährboden der Mysterien ist das Alltägliche,

- wir "müssen nirgendwohin, um das Mysterium zu suchen",

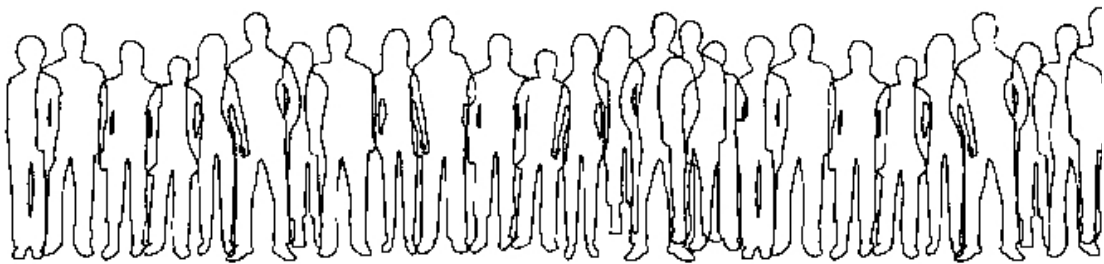
- wir müssen nur

"unsere Wahrnehmung, unsere Beschreibung,

unser Bewusstsein dessen, wo wir Uns befinden,

- verändern". -

(Starhawk)



### **"Die Macht der Mächtigen":**

**Früher wusste kein Einzelner vom Treiben sog. "Mächtiger",  
- Heute informiert man sich im Internet ...  
Man sollte annehmen, das ein informiertes Volk Möglichkeiten  
hat, dagegen anzugehen,  
– denn warum hätte man zuvor derartigen Machtmissbrauch  
überhaupt verschleiert ?**

## **Wann wird unser Wissen Macht ?**

**Mittlerweile übersteigen die Mengen der Unzufriedenen weltweit alle Masse, – es gäbe also genügend Potential zur Bildung einer “ethnischen Kontrolleinheit”, – doch wer kontrolliert dann Uns ?**

**Es gibt die Verursacher des Schadens, – sie werden überwältigt von denen, die zu den nächsten Verursachern des Schadens werden. -**

**Nach und nach wird der Schaden immer kleiner, aber “nach und nach” gibt genug Platz für weiteres Leid...**

**Doch genaugenommen ist das ein gutes Beispiel für die nötige “Langsamkeit evolutionärer Begreifenszeiträume und ihrer Umsetzung”...**

**Der Wahnsinn = unsere Entwicklung,  
- wir können nicht “weniger wahnsinnig werden”,  
- aber Wir können “unseren Wahn in konstruktive Bahnen lenken”...**

**Und angesichts des “wahnsinnigen Grundangebotes” muss die gesamte Bandbreite unseres Geistes zur Verfügung stehen,  
- darum die beständige “Aufforderung,den Geist nicht auf**

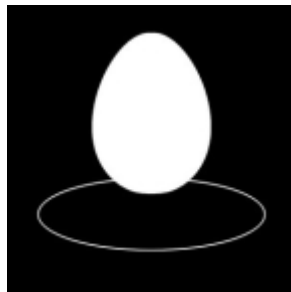


**bisherige Antworten zu reduzieren”...**

- **Psychoten kann man nur auf ihrem eigenen Terrain schlagen,**
- **natürlich bedeutet das “ununterbrochenes Neuland”, aber**  
**auch “ununterbrochene Schöpfung”. -**

**“LASST EUCH VON MASSLOSSEN KEIN MASS VORGEBEN”,**

- **SIE WOLLEN DAS GANZE, – SEID DAS GANZE,**
  - **DOCH SEID ES IN LICHTVOLLER BEREITSCHAFT. -**
- 
- **Es ist das Unbegrenzte, das das Begrenzte erst ermöglicht,**
  - **darum sind sie möglich, – darum seid Ihr es auch !**



**"Das System":**

**Ich muss jetzt ein sehr unbeliebtes Thema anschneiden:**

**Eine "Gesellschaft" = "eine durch Selbstorganisation entstandene  
Grossgruppe". -**

**Völlig egal, "wie diese Gesellschaft mit sich umgeht",  
- ist es "eine durch Selbstorganisation entstandene Grossgruppe", -  
was einfach daran liegt,  
"das die Summe der Selbstgezwungen ist, sich miteinander zu  
arrangieren", - und das führt  
natürlicherweise zu einer "Organisation dieser Selbstgezwungen miteinander", -  
zusätzlich "organisiert  
sich jedes dieser Selbstgezwungen selber". -**

**Über Generationen hinweg bildet sich eine Art von  
"Grundumgangsform" miteinander. -  
- Jene kann von Grossgruppe zu Grossgruppe unterschiedlich sein, - in  
jedem Falle jedoch  
wird sie von den Grundbedürfnissen der Summe der Mitglieder der  
Grossgruppe gebildet. -**

**Die "Grundumgangsform der Bedürfnisse aller Mitglieder in Bezug auf  
Ihre Bedürfnisse"  
nennt man "ein System"...**

**Ich betone das deshalb, - weil immer wieder eine Art von "Hoffnung  
auf Systemsausstieg"  
beschrieben und anscheinend auch forciert wird, - und so ein  
gewünschter "Ausstieg aus dem System"  
ist nur möglich, - wenn Ich entweder "die Bedürfnisse aller anderen  
Gruppenmitglieder ignoriere"  
oder "den Kontinent verlasse, auf dem sich alle anderen befinden, - in  
der Hoffnung, einen leeren  
Kontinent zu finden" ...**

- Die grundlegende "Aufgabenstellung der Grossgruppe Mensch auf diesem Planeten",**
- **die primäre "Aufgabenstellung der Grossgruppe Mensch auf diesem Kontinent"**
  - **bedeutet jedoch das Gegenteil:**
    - **Sie bedeutet "die Integration der Bedürfnisse aller Gruppenmitglieder"...**
    - **Natürlich ist das ein Megaprojekt, - das letztlich über alle Generationen hinweg**
- das soziale Überleben aller Mitglieder dieser WELTGEMEINSCHAFT forciert. -**
- **Alle bisherigen Entwicklungsschritte des Menschen, - begonnen beim Tierrudel,**
- über Stammesgemeinschaften hinweg zu autoritären Regimen und deren Überwindung**
- zu demokratischen Gemeinschaften sind "Entwicklungsschritte des Megaprojektes der**
- Sozialisation des Menschen", - sind "Entwicklungsschritte des Systems,**
- **das diese Menschheit**
- miteinander findet". -**

- Währenddessen ein "regionaler Umgang einer Staatsmacht wie einer Partei oder eines Despoten mit der zugehörigen Volksgruppe" nichts mit dem "SYSTEM" zu tun hat, - sondern mit "dem Missbrauchs der Möglichkeiten des Systems", - und dieser Unterschied ist sehr bedeutend, denn:

"Das System" - bezeichnet "die Summe der Möglichkeiten aller Individuen, sich miteinander zu arrangieren". -

Das ist aus entscheidenden Gründen sehr von Bedeutung:

"Gesellschaft" = "eine durch Selbstorganisation entstandene Grossgruppe"...

Wo nun finde Ich "die Wurzel der durch Selbstorganisation entstandenen Grossgruppe ?"

- Wie jede Wurzel, am Beginn, am Anfang, - an der Quelle:

Als "Raum in die Zeit trat, und dieselbe durch seine Ausdehnung schuf"

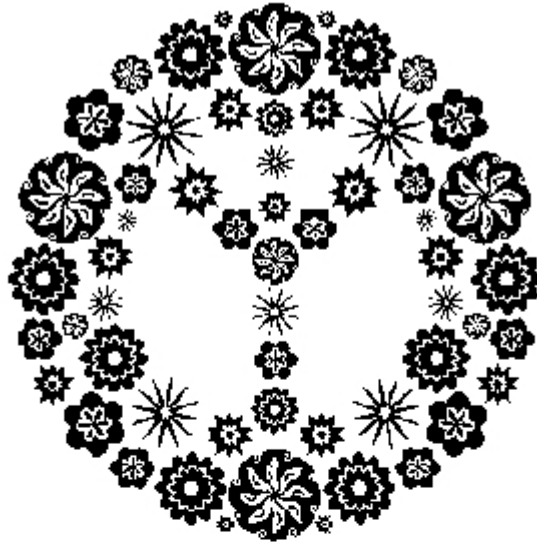
- war sein erster Inhalt "Geist". -

- Als dieser Geist "sich seiner gewahr wurde" - entstanden aus diesem Prozess

die ersten "sich gegenüberstellenden Geistaspekte",

- denn aus dem "Ich" wurde ein "Ich Bin",

- und dieser "erste Erkenntnis des Seins über seine Existenz"
  - schuf "die ersten sich voneinander unterscheidenden Gesichtspunkte":
    - das "ICH" und das "ICH BIN". -
- Daraus wiederum ergab sich die Frage "WAS BIN ICH ?"
- Und da das Alles von Anfang an Alles enthielt, - blieb es nicht bei der Geistschöpfung,
  - sondern "die Dichte der Schöpfungsart richtete sich nach der Reihenfolge der Fragen dieses Alles an sich Selbst". -
- Und so beantwortete sich die Frage nach dem "was bin Ich ?"
  - mit "dem ersten Stoff - GAS". -
- Und "DAS" - war "DER BEGINN DES SYSTEMS",
  - "DER ANFANG DER SELBSTORGANISATION ALLES SEIENDEN". -



- . - Mittlerweile sind WIR sehr viel gewesen, - doch, - was immer Wir auch waren, - was immer Wir auch sind,
- "ehe Wir Stoff annahmen, um Uns unsere Existenz zu erklären",
- über alle späteren Dichtestadien hinweg bis in unser staunendes Heute,
- "ZU BEGINN SIND WIR GEIST GEWESEN", - DANACH "WURDEN WIR

**UNS UNSERER SELBST BEWUSST",**

**- SO ENTSTANDEN "DIE VIELEN SELBSTE", - und sie "organisierten sich systematisch",**

**- sie schufen miteinander "das erste System". -**

**Und so ist auch der Begriff des "Selbstbewusstseins" - kosmisch korrekt, - weit früher anzusetzen. -**

**"Kosmisch korrekt" deshalb, - weil "erst diese Interpretation den Rahmen vorgibt, die Summe des Seienden zu umschliessen",**

**- und erst unter dieser Voraussetzung können wir von einem "KORREKTEN, GLEICHWERTIGEN UMGANG MITEINANDER"**

**sprechen, - erst dort, - und das bedeutet "Heute", - haben wir einen Rahmen für eine "MULTIUNIVERSELLE DEMOKRATIE". -**

**Unsere Gehirne sprechen auf "in Worten gebundene Codes" an, - und reagieren entsprechend...**

**Wenn Wir "System" hören, - müssen Wir Uns an "unser System von Anbeginn an" erinnern,**

**- und nicht an die geläufigen Missbräuche, die mit diesem Wort angestellt wurden, denn:**

**- WIR "HABEN" KEIN SYSTEM, - WIR "SIND" EIN SYSTEM",**

**- UND "JETZT ORDNET WIR UNS NEU". -**

- Diese Botschaft ist - wie alles Geschaffene, - lichtcodiert,
- bestätigt dieses Licht mit dem Leuchten Eurer personellen  
Visualisation,
  
- und wir finden "DEN SCHNITTPUNKT ZU KOSMISCH KORREKTER  
POLITISCHER EINFLUSSNAHME",
  
- denn WIR SIND DIESE WELT. -
  
- erinnert Adamon. -



**Stellungnahme zu´r Trennung:**

- Dieserorts zu´r Trennung Religion - Politik. -

**Man ist genötigt, diese Trennung zu befürworten,  
wenn man beobachtet, wie in Ländern ohne diese Trennung damit  
umgegangen wird. -**

**Das ist aber ein Tatbestand des inkompetenten Umganges mit den  
Themen,**



**- nicht der Notwendigkeit einer Trennung. -**

**Um das Problem zu lösen, braucht man zuerst einmal eine Klarlegung:**

**"Gott" ist kein "Glaubensgrund", - sondern "der Urgrund jedweder Schöpfung". -**

**Und dann gibt es noch "Glaubensdefinitionen", - und - daraus resultierend,**

**- heilige Schriften wie z.B. die Bibel. -**

**Eine Glaubensdefinition ist "eine Interpretation einer Glaubensgruppe / Religions-**

**richtung in Bezug auf den Urgrund jedweder Schöpfung". -**

**Daraus ergibt sich: "Jede Glaubensdefinition aller Völker sind sich gleich",**

**- denn sie sind "alle gleichweit entfernt vom Urgrund jedweder Schöpfung". -**

**Und aus "der gleichen Entfernung der definierenden Schöpfung gegenüber der Quelle"**

**- ergibt sich völlig natürlich, - "die gottgegebene Gleichheit aller Interpretieren",**

**- und das bedeutet, - "die gleichen Regeln für alle Menschen", - natürlich auch**

**auf der Welt in der sie leben im Umgang miteinander und in Bezug auf zur Verfügung**

**stehende Ressourcen. -**

**Das ist "der Urgrund der Demokratie", - die keine menschlich  
kulturelle Errungenschaft ist**

**, - sondern "das Ergebnis des rechten Masses zwischen Schöpfer  
und Schöpfung". -**

**- Dort beginnt die Politik, - begann sie immer schon, - denn "dieses  
Mass ist**

**gegeben von Anfang an", - es ist in dem Masse von Gott getrennt, - als  
es ohne**

**diese Trennung nicht hätte "Schöpfung Sein" können. -**

**- Kein Kind wird geboren, das den Mutterleib nicht verlässt. -**

**- erinnert Adamon. -**



